



Verwaltungsbericht 2025

Gemeinde Rhede (Ems)



Foto: MVZ Rhede (Ems)



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein bewegtes Jahr 2025 liegt hinter uns – ein Jahr, in dem wir gemeinsam wichtige Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde gestellt haben. Besonders hervorheben möchte ich die Sicherstellung der medizinischen Versorgung: Mit der erfolgreichen Ansiedlung des neuen Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) konnten wir einen entscheidenden Meilenstein erreichen. Dieses Projekt war uns allen ein großes Anliegen, und sein Gelingen zeigt, was möglich ist, wenn Verwaltung, Politik und engagierte Partner wie Dr. Volker Eissing an einem Strang ziehen.



Neben diesem zentralen Thema haben wir weitere bedeutende Projekte vorangebracht, die unsere Gemeinde lebenswerter, moderner und zukunftsfähiger machen. Für diesen Erfolg danke ich allen, die sich in diesem Jahr mit Einsatz, Fachwissen und Herzblut eingebracht haben – den Mitarbeitenden der Verwaltung, den Mitgliedern der politischen Gremien sowie den vielen Ehrenamtlichen, die unser gemeinschaftliches Miteinander jeden Tag bereichern.

Mit Zuversicht blicken wir auf das kommende Jahr. Neue Aufgaben warten auf uns, aber ich bin überzeugt, dass wir diese – wie schon so oft – gemeinsam meistern werden. Lassen Sie uns weiterhin mutig, konstruktiv und mit einem klaren Blick für das Wohl unserer Gemeinde arbeiten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes neues Jahr.

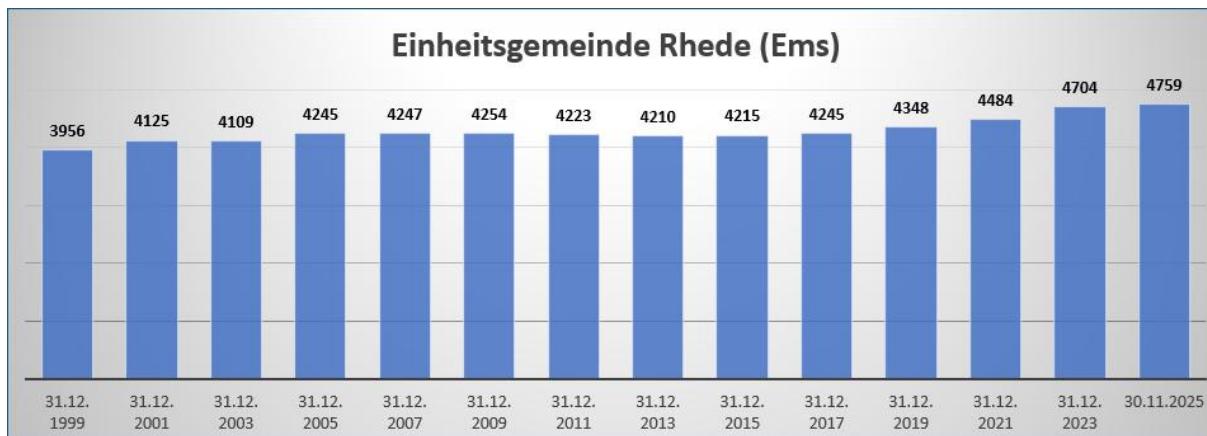
Ihr Bürgermeister

Jens Willerding



Einwohnerzahl

Einwohnerzahlen zeigen in den vergangenen Jahren ein moderates und stetiges Wachstum. Diese Entwicklung ist für unsere Einheitsgemeinde wichtig, um langfristig handlungsfähig zu bleiben und zentrale Infrastrukturen wie Bildung, Betreuung und Versorgung nachhaltig zu sichern. Dabei kommt es darauf an, nicht zu schnell zu wachsen, sondern das Wachstum gezielt und ausgewogen zu gestalten. So schaffen wir eine stabile Grundlage für eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Gemeinde.



	Einwohner gesamt		
	männl.	weibl.	gesamt
Rhede (Ems)	2457	2302	4759
Rhede (Ems) (Hauptort)	1805	1702	3507
Rhede (Ems) GT Borsum	62	76	138
Rhede (Ems) GT Brual	363	310	673
Rhede (Ems) GT Neurhede	227	214	441
Gesamt	2457	2302	4759

Die hier gezeigten Einwohnerzahlen basieren ausschließlich auf Erstwohnsitzen (Haupt- oder alleinige Wohnung)



Rat und Verwaltung

Neueinstellung von Hermann Vosse

Seit dem 01.01.2025 dürfen wir einen neuen Kollegen bei uns im Team begrüßen. Hermann Vosse unterstützt uns mit seinen vielseitigen handwerklichen Fähigkeiten in nahezu allen Bereichen.



v. links: Jens Willerdeing, Hermann Vosse

Bestandene Weiterbildung zum KI-Manager



Unser Mitarbeiter Alexander Kenning hat seine Weiterbildung zum KI-Manager erfolgreich abgeschlossen. Mit dem neu erworbenen Fachwissen kann das Thema Künstliche Intelligenz künftig gezielt und verantwortungsvoll in der Gemeindeverwaltung eingesetzt werden. Eingesetzt wird es vor allem in den Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit, soll aber auch in allen anderen Arbeitsbereichen der Verwaltung zur Unterstützung eingesetzt werden. Dies ist ein wichtiger Schritt, um digitale Entwicklungen aktiv aufzugreifen und die Verwaltung zukunftsfähig weiterzuentwickeln.



Rat und Verwaltung

Gemeinde erhält erneut Gütesiegel „Familienfreundlichkeit“

Die Gemeinde Rhede (Ems) wurde erneut mit dem Emsländischen Gütesiegel für „Familienfreundlichkeit“ ausgezeichnet.

Die Zertifizierung bestätigt das kontinuierliche Engagement der Verwaltung, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, in der Familie und Beruf optimal miteinander vereinbart werden können.

Für die Beschäftigten der Gemeindeverwaltung bedeutet Familienfreundlichkeit vor allem Flexibilität, ein gutes Arbeitsklima, Wertschätzung und eine ausgeprägte Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Diese Aspekte sind in der Arbeitskultur fest verankert und prägen den Arbeitsalltag. Besonders geschätzt wird die offene Mentalität innerhalb des Teams und das familiäre Miteinander.



v. links: Katharina Runte (Emsländische Stiftung „Beruf und Familie“), BM Jens Willerding, Mechthild Wessling (Emsländische Stiftung „Beruf und Familie“), Allgemeiner Vertreter Hans-Bernd Lüsing-Hauert

Im Zuge des Erneuerungsverfahrens hat die Gemeinde Rhede (Ems) zudem neue Maßnahmen beschlossen, um die Familienfreundlichkeit weiter auszubauen.

Die erneute Auszeichnung mit dem Emsländischen Gütesiegel für „Familienfreundlichkeit“ unterstreicht den nachhaltigen Einsatz der Gemeinde Rhede (Ems) für eine moderne, wertschätzende und mitarbeiterorientierte Arbeitskultur.



Rat und Verwaltung

KI-Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – inklusive des Bauhof-Teams – wurden im September im allgegenwärtigen Thema Künstliche Intelligenz (KI) geschult. Unter der fachkundigen Leitung von Dr. Andreas Kohne erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke, praktische Tipps und wichtige Informationen, wie KI verantwortungsvoll und effizient eingesetzt werden kann.

Zum Abschluss wurde das erworbene Wissen in einem kurzen Test überprüft und mit einem Zertifikat bestätigt.

Alle Mitarbeitenden sind somit optimal aufgestellt, sich im Arbeitsalltag durch KI unterstützen zu lassen.



KI-Schulung im Ratssaal der Gemeinde Rhede (Ems)



Schulentwicklung

Qualitäts-Siegel „GenerationenWerkstatt“

Die Ludgerusschule wurde mit dem Qualitätssiegel der „GenerationenWerkstatt“ der Ursachenstiftung ausgezeichnet. Schülerinnen und Schüler arbeiten projektbezogen über mehrere Wochen in einem Rheder Betrieb. Erstmals wurde das Projekt in Kooperation mit der Firma Alfons Wittrock Öl GmbH in Brual durchgeführt.



Platt-Patt

An den Sieltoren haben die 8. Klasse der Ludgerusschule zusammen mit der Emsländischen Landschaft eine neue digitale PlattPatt-Station eröffnet, die sich in plattdeutscher Sprache mit den historischen Sieltoren beschäftigt. Das Projekt erklärt die Bedeutung der Sieltore für Hochwasserschutz und Wassersteuerung sowie ihre historische Verbindung zur Ems und den Gezeiten der Nordsee. Hierdurch entstand ein professionelles Video, das vor Ort per QR-Code abrufbar ist. Die Initiative stärkt zugleich die Sichtbarkeit des Plattdeutschen und verbindet Regionalgeschichte mit schulischem Engagement.



Schulentwicklung

75-jähriges Jubiläum des Emslandplans

Zum 75-jährigen Jubiläum des Emslandplans beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs der Ludgerusschule drei Tage intensiv mit einem wichtigen Kapitel regionaler Geschichte, dem Emslandplan. Der Emslandplan hat die Region nachhaltig geprägt und dazu beigetragen, das Emsland vom „Armenhaus der Republik“ zu einer wirtschaftlich starken Region zu entwickeln. Inhaltlich ging es um die Entstehung und Finanzierung des Plans, seine Umsetzung, die einzelnen Phasen sowie seine positiven und negativen Auswirkungen – darunter auch die Zerstörung von Moorlandschaften. Ziel des Projekts ist die Erstellung einer Miniausstellung, die die Bedeutung des Emslandplans für die eigene Lebenswelt und die regionale Geschichte sichtbar macht. Diese soll im nächsten Jahr fertig sein.



Städtebauliche Entwicklung

Neues Baugebiet am Mühlenacker

Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Rhede (Ems) einen wichtigen Schritt zur Erweiterung des Wohnraumangebots gemacht: Die Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet Mühlenacker 2. BA wurden offiziell begonnen. Mit insgesamt vielen neuen Bauplätzen reagiert die Gemeinde auf die weiterhin hohe Nachfrage nach Wohnraum und schafft damit zusätzliche Perspektiven für Familien, junge Menschen und Rückkehrern.

Im Rahmen der Erschließung wurden erste Leitungsarbeiten durchgeführt, Straßenverläufe vorbereitet und die notwendigen infrastrukturellen Maßnahmen auf den Weg gebracht. Nach Abschluss der Arbeiten stehen die Grundstücke für den Bau von Einfamilien- und Doppelhäusern zur Verfügung.

Bürgermeister Willerding bewertet die Entwicklung positiv: „Mit dem neuen Baugebiet setzen wir einen weiteren Impuls für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde. Es ist uns wichtig, attraktive Lebensbedingungen zu schaffen und dem Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nach Wohnraum vor Ort gerecht zu werden.“

Die Gemeinde wird auch im kommenden Jahr über den Fortschritt informieren und alle relevanten Unterlagen sowie die Vergabeverfahren auf der Webseite bereitstellen.



v. links: Guido Schmitz, Jens Willerding, Heinz Mensing, Hans Brake



Städtebauliche Entwicklung

Erweiterung des Baugebiets Wiesengrund in Neurhede

Im Ortsteil Neurhede sind nur noch wenige Bauplätze verfügbar – deshalb hat die Gemeinde Rhede (Ems) die Erweiterung Wiesengrund III auf den Weg gebracht. Mit dem offiziellen Start der Erschließungsarbeiten entstehen jetzt 6 neue Bauplätze, die erworben werden können. Die Erweiterung des Baugebiets ist ein erfreuliches Zeichen für die positive Entwicklung unseres Ortsteiles Neurhede. Es zeigt, dass Menschen hier leben und bleiben wollen – das ist eine gute Grundlage für eine starke Zukunft vor Ort.



v. links: Ortsbürgermeister Frank Hunfeld, Bürgermeister Jens Willerding, Tobias Koop, Patrick Hülsebus, Guido Schmitz



Energie

Photovoltaikanlagen auf der Kläranlage

Auf den Dächern der Kläranlage der Gemeinde Rhede (Ems) wurden zu Beginn des Jahres eine neue Photovoltaikanlage in Betrieb genommen.

Insgesamt wurden 53 Module auf den Dächern installiert – ein weiterer Schritt zur CO₂-Reduzierung und mehr Energieautarkie im kommunalen Bereich.

Mit einem Projektvolumen von rund 20.000 € leisten wir damit einen weiteren wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft vor Ort.

Die Gemeinde Rhede (Ems) setzt weiterhin auf erneuerbare Energien – Schritt für Schritt, Modul für Modul!



Foto: Drohnenaufnahme Kläranlage

Kommunale Wärmeplanung in der Gemeinde Rhede (Ems)

Start der Kommunalen Wärmeplanung in der Einheitsgemeinde Rhede (Ems). Im Sommer sind Vertreter der EWE und der Gemeinde Rhede (Ems) zusammengekommen, um in die Planung zur Kommunalen Wärmeplanung einzusteigen. Der Abschluss soll Mitte 2026 sein.



v. links: Alexander Kenning, BM Jens Willerding, Gerhard Niemann (EWE), Oliver Seel (EWE)



Energie

Auftaktveranstaltung Quartierskonzept

Ebenfalls gestartet ist das Projekt des Quartierskonzeptes im Ortskern der Gemeinde Rhede (Ems). Im Rahmen des Quartierskonzeptes soll der Ortskern der Gemeinde Rhede (Ems) noch konkreter über mögliche Energiepotenziale erforscht werden. Hinzukommen Veranstaltungen zu Themen, wie die Fördermöglichkeiten zum Eigenheim oder der Austausch der Heizung realisierbar sind.



Foto: Auftakt Quartierskonzept im Ratssaal der Gemeinde Rhede (Ems)

Themenabend Wärme

Ende November fand der erste Workshop des Projektes Quartierkonzeptes Ortskern zum Thema „Wärme“ statt. Im Mittelpunkt des spannenden Abends standen die Fragestellungen zur zukünftigen Wärmeversorgung, die zugrunde liegenden Rahmenbedingungen sowie die tatsächlich existierenden Fördermöglichkeiten. Diese Inhalte wurden von einem Fach-Experten anschaulich präsentiert.



Foto: Themenabend „Wärme“ im Ratssaal der Gemeinde Rhede (Ems)



Energie

Abschluss des Repowerings des Windparks Borsum

Im Berichtsjahr konnte in der Gemeinde Rhede (Ems) ein weiteres wichtiges Projekt im Bereich der erneuerbaren Energien erfolgreich abgeschlossen werden. Im Zuge des Repowerings wurden die alten Windkraftanlagen zurückgebaut und durch insgesamt 9 moderne, leistungsstärkere Windenergieanlagen ersetzt.

Durch das Repowering wird die Windenergienutzung in der Gemeinde deutlich effizienter gestaltet. Mit weniger Anlagen kann nun eine höhere Stromerzeugung erzielt werden, wodurch ein wichtiger Beitrag zur regionalen Energiewende und zum Klimaschutz geleistet wird. Gleichzeitig werden die technischen Standards verbessert und die Anlagen an aktuelle Anforderungen angepasst.



Foto: Windpark Borsum

Foto von der offiziellen Einweihungsfeier des „neuen“ Windparks:



Ortsentwicklungsplan

Dorfentwicklung Badeseen

In diesem Jahr haben wir den Bewilligungsbescheid des ARL für die Dorfentwicklung der Badeseen erhalten. Bis zum Sommer des kommenden Jahres werden die Badeseen auf vielfältigen Ebenen erneuert – von zusätzlichen Parkmöglichkeiten bis hin zu neuen Spielgeräten wird das gesamte Badesee-Gebiet der Gemeinde Rhede (Ems) modernisiert.

Dabei erhält die Gemeinde Rhede (Ems) eine Förderung in Höhe von knapp 245.000 €. Das Gesamtvolumen des Projektes beträgt ca. 445.000 €.



Foto: Badesee Spieksee



Foto: Badesee Sudfelde



Foto: Badesee Brual



Foto: Badesee Neurhede



Ortsentwicklungsplan

Dorfentwicklung Gemeindehaus Neurhede

Auch das Gemeindehaus Neurhede hat im Rahmen der Dorfentwicklung einen Bewilligungsbescheid erhalten. Im Zuge des Projekts werden sowohl der Außen- als auch der Innenbereich umfassend renoviert. Die Förderung beträgt rund 220.000 €, ein bedeutender Schritt für die Einheitsgemeinde, um die Ortsteile weiter zu stärken. Insgesamt umfasst das Projektvolumen Kosten in Höhe von knapp 400.000 €.



Foto: Gemeindehaus Neurhede

Dorfentwicklung Ems-Altarm

Ende Juli fand ein gemeinsames Austauschtreffen mit Bürgerinnen und Bürgern statt, bei dem die zahlreichen Möglichkeiten zur Aufwertung des Ems-Altarms vorgestellt und diskutiert wurden. Eine Vielzahl von Vorschlägen konnte dabei gewonnen werden. Auf Basis aller eingereichten Beiträge wurde anschließend ein Förderantrag für die Dorfentwicklung eingereicht – in der Hoffnung auf eine positive Entscheidung im Jahr 2026.



Foto: Ems-Altarm



Ortsentwicklungsplan

Neueröffnung des Netto Marktes

Durch die Neueröffnung des Netto Marktes wird die wohnortnahe Versorgung weiter verbessert und die Attraktivität des Standortes Rhede (Ems) nachhaltig gestärkt. Neben einem breiten Sortiment an Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs schafft der neue Markt auch zusätzliche Arbeitsplätze in der Gemeinde. Die Gemeinde Rhede (Ems) begrüßt die Investition ausdrücklich, da sie ein positives Zeichen für die wirtschaftliche Entwicklung und die Versorgungssicherheit vor Ort darstellt. Der neue Netto-Markt ist damit ein weiterer Baustein für eine lebenswerte und zukunftsähnige Gemeinde.



Foto: Neueröffnung Netto Markt in Rhede (Ems)



Ortsentwicklungsplan

Entwicklung des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Rhede

Ein bedeutender Meilenstein für die medizinische Versorgung in Rhede wurde im Jahr 2025 erreicht. Zum 01.03.2025 übernahm Dr. Eissing die Praxis Westeresch als Nachfolger vom verstorbenen Dr. Stein, um die ärztliche Versorgung sicherzustellen und gleichzeitig mit dem Bau des neuen Medizinischen Versorgungszentrums ein großes Angebot an ärztlicher Versorgung bieten zu können.



v. links: Jens Willerding, Julia Kruse, Anastasia Weizel, Dr. Volker Eissing

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten nahm das MVZ zum 01.08.2025 offiziell seinen Betrieb auf. Das neue Versorgungszentrum beherbergt zahlreiche medizinische Bereiche in modernen Räumlichkeiten, zukunftsfähige Strukturen und eine langfristig sichere Aufstellung der ärztlichen Versorgung in der Gemeinde. Damit wurde ein wichtiger Schritt zur nachhaltigen Stärkung der medizinischen Infrastruktur und der Daseinsvorsorge vor Ort umgesetzt.



Foto: MVZ Rhede (Ems)

Ein besonderer Dank gilt Dr. Eissing und seinem Team für die Unterstützung, die Bereitschaft zur Mithilfe und des außergewöhnlichen Engagements während der Übergangsphase und beim Bau des MVZ. Sein Einsatz hat maßgeblich dazu beigetragen, dass dieses zentrale Projekt für die Gemeinde Rhede (Ems) erfolgreich umgesetzt werden konnte.



Ortsentwicklungsplan

Kleinstvorhaben in der Gemeinde Rhede (Ems)

In diesem Jahr wurden verschiedene Kleinstvorhaben im Rahmen der Dorfentwicklung in unserer Gemeinde beantragt und bewilligt – ein paar Projekte sind als Beispiel aufgezeigt.



Die Kirchengemeinde St. Joseph hat neue Begegnungsbänke am Friedhof errichtet: Hier laden neue Sitzgelegenheiten zum Innehalten, Erinnern und Begegnen ein.

Erneuerung des Dachpavillons durch den Schützenverein Neurhede: Der beliebte Treffpunkt wurde saniert und ist nun wieder funktional und wettergeschützt nutzbar. Ein Vorher-Nachher Bild zeigt einen großartigen Kontrast und die tolle Arbeit des Schützenvereins Neurhede.



vorher



nachher



Ortsentwicklungsplanung

Kleinstvorhaben in der Gemeinde Rhede (Ems)

Die Pfarreiengemeinschaft Rhede-Brual-Neurhede hat im Ortsteil Borsum zwei Baumbänke nahe der Kirche errichtet. Die Bäume spenden natürlichen Schatten und laden zum Verweilen, Ausruhen und für Gespräche mitten im Ortskern ein.



Neue Schutzhütte beim Spielplatz Bergweg 3a in Rhede

Am Spielplatz in der Bergstraße 3 a wurde eine neue Schutzhütte errichtet – ein schattiger und trockener Platz für Eltern, Großeltern und Kinder. An dieser Stelle ein großes Kompliment an die Anwohner des Spielplatzes für euren großartigen Einsatz!



Digitalisierung

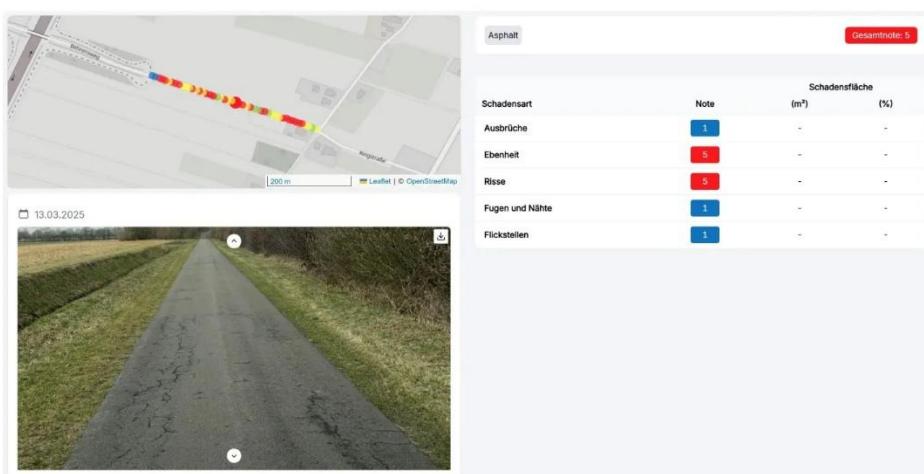
Neuer Rhede Gutschein

Seit dem 01.10.2025 ist der neue digitale Rhede (Ems) Gutschein erhältlich und ersetzt damit den bisherigen Papiergutschein. Der Gutschein kann mit einem individuellen Betrag aufgeladen und erstmals auch in Teilbeträgen bei den Akzeptanzstellen eingelöst werden. Er ist weiterhin im Bürgeramt als Scheckkarte erhältlich sowie jederzeit online unter www.rhede-gutschein.de im PDF-Format verfügbar. Der Gutschein eignet sich als attraktives Geschenk und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der lokalen Wirtschaft.



KI Einführung Straßenbereich

Zur weiteren Digitalisierung der Gemeindeverwaltung wurde eine KI-basierte App eingeführt, die den Zustand der Straßen im Gemeindegebiet systematisch erfasst und dokumentiert. Mithilfe der Technologie können Schäden und Abnutzungen frühzeitig erkannt sowie Sanierungsbedarfe besser bewertet und priorisiert werden. Dies ermöglicht eine vorausschauende Planung von Unterhaltungsmaßnahmen, trägt zur Werterhaltung der Infrastruktur bei und unterstützt einen effizienten Einsatz der zur Verfügung stehenden Haushaltssmittel.



Digitalisierung

Breitbandausbau „Graue Flecken“ in der Einheitsgemeinde Rhede (Ems)

Über 500 Haushalte haben die Möglichkeit, sich kostenlos einen neuen Glasfaseranschluss zu sichern. Das Projekt, welches in Kooperation mit dem Landkreis Emsland durchgeführt wird, soll Anfang 2026 starten, um die vorhandenen „Grauen Flecken“ beim Breitbandausbau zu beseitigen. Der Auftakt zum Projekt wurde Ende 2025 gemacht. Wer eine Chance auf einen kostenlosen Anschluss hat, wird separat per Brief informiert. Um alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger, Interessierte und Betroffene mitzunehmen, wird eine Bürgerinfoveranstaltung am 27.01.2026 im Ratssaal der Gemeinde Rhede (Ems) stattfinden.



v. links: Ortsvorsteher Borsum Lars Biergans, Holger Knak, BM Willerding, Reent Gruben (Telekom), Andreas Steege (Telekom), Thomas Gellermann (Telekom), Ortsbürgermeisterin Brual Adele Telgen, Demir Souhair (Telekom)



Interkommunale Zusammenarbeit

Zollanlage Neurhede – Bourtange in neuem Glanz



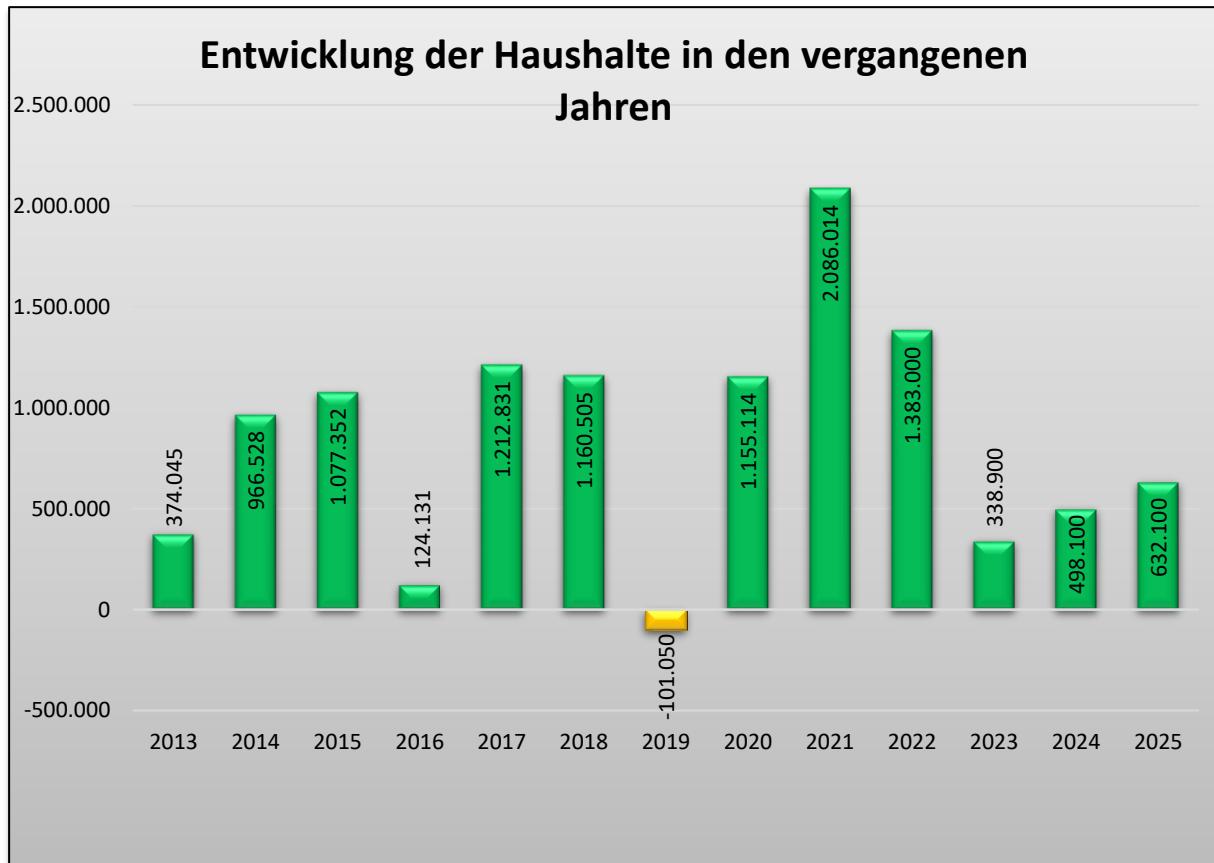
Die Partnergemeinden Rhede (Ems) und Westerwolde (NL) haben gemeinsam die historische Zollanlage am ehemaligen Grenzübergang Neurhede–Bourtange renoviert. Auf einer neuen Infotafel erfährt man Spannendes über die frühere Grenze zwischen Deutschland und den Niederlanden sowie zur Geschichte des Zolls vor Ort. Neue Sitzmöglichkeiten laden Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Spaziergängerinnen und Spaziergänger zum Verweilen ein – ein lohnenswerter Stopp auf jeder Tour durch die Grenzregion!

Ein schönes Beispiel für gelebte Partnerschaft und den Erhalt gemeinsamer Geschichte!



Haushaltsplan 2025

Aufgrund der umfassenden Budgetierung und einer guten Haushaltsplanung konnte auf die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes verzichtet werden.



Das Haushaltsjahr 2025 wurde mit einem Jahresergebnis von 623.100 € geplant.

Verschuldung und Kreditaufnahme

Aufgrund der in der Vergangenheit konsequent umgesetzten sparsamen Haushaltsführung verfügt die Gemeinde Rhede (Ems) über eine hervorragende Liquiditätsausstattung, die die Durchführung geplanter Investitionen auch in den kommenden Jahren ermöglicht. Die Inanspruchnahme des vorgesehenen Zukunftsdarlehens in Höhe von 500.000 € ist daher nicht 2025 erforderlich.

Erstmals seit mehr als drei Jahrzehnten ist die Gemeinde Rhede (Ems) **schuldenfrei**.



Soziales – Jugend - Sport

Informationsveranstaltung für Seniorinnen und Senioren

Dieses Jahr fand die Informationsveranstaltung für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Rhede (Ems) statt, die auf großes Interesse stieß und künftig jährlich fortgeführt werden soll. Im Mittelpunkt standen wichtige Unterstützungsangebote, darunter die Mobile Einkaufshilfe, die älteren Menschen eine wertvolle Unterstützung im Alltag bietet. Darüber hinaus stellte der Landkreis Emsland den Seniorenstützpunkt und seine vielfältigen Beratungs- und Hilfsangebote vor, die von Informationsleistungen bis zur Vermittlung praktischer Alltagsunterstützung reichen. Die Veranstaltung bot eine gute Gelegenheit, Fragen zu klären, Kontakte zu knüpfen und sich über bestehende wie auch neue Angebote zu informieren. Die Gemeinde freut sich über die positive Resonanz und setzt weiterhin darauf, älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern verlässliche und gut zugängliche Angebote bereitzustellen.



v. links: BM Willerding, Gleichstellungsbeauftragte Maria Behrends-Rethorn, Sabine Broos, Kerstin Knoll (Seniorenstützpunkt LK Emsland), Elisabeth Lammers, Sabine Thien, Gerhard Husmann



Soziales – Jugend - Sport

Neue öffentliche Defibrillatoren im Gemeindegebiet installiert

Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Rhede (Ems) die Notfallversorgung weiter verbessert und zwei zusätzliche öffentlich zugängliche Defibrillatoren in Betrieb genommen. Die neuen Geräte wurden am Eingang des Gemeindezentrum Anker sowie außen im Eingangsbereich der Turnhallen an der Jahnstraße installiert und stehen dort rund um die Uhr zur Verfügung.



v. links: BM Willerdeing, Holger Knak

Digitale Brücke – Digitale Sprechstunde

Die Digitale Brücke ist ein Angebot der Gemeinde Rhede (Ems) und des Landkreises Emslands und einiger ehrenamtlicher Medien- und Techniklotsen. Es wurde eine digitale Sprechstunde für Senioren und Interessierte ins Leben gerufen. Diese findet immer am letzten Dienstag im Monat statt. Durch die Ehrenamtlichen, welche dieses Angebot maßgeblich leiten, wird ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Es werden Fragen wie „Wie ändere ich mein WhatsApp-Profilbild“ oder „Ich hätte gerne diese oder jene (Einkaufs)-App, wie funktioniert das?“ gestellt. Auch gibt es zu bestimmten Themen verschiedene Referenten, welche den Senioren und Interessierten ein bestimmtes Thema, wie z.B. „Online-Betrugsmaschen“ näherbringen



Digitale BRÜCKE

Regelmäßige Sprechstunden für Seniorinnen und Senioren und Interessierte im Gemeindezentrum "Anker".

Was wird angeboten?

- Begleitung beim Weg in die digitale Welt.
- Begleitung beim Erwerb und der Einrichtung von Smartphone und Tablet.
- Unterstützung beim Nutzen von Sozialen Medien, Telefonieren per Video und Suchen von Informationen im Netz.

Jeden letzten Dienstag im Monat. Das erste Treffen findet am 27.05.2025 von 15:00 – 16:30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung.

ANSPRECHPERSONEN:

Sabine Thien
Gemeinde Rhede (Ems)
04964-9182 - 22
thien@rhede-ems.de

Sabine Broos
Medien- und Techniklotsin
04964-6058865
sabinebroos@gmail.com



Soziales – Jugend - Sport

Ferienpass 2025



In diesem Jahr konnte wieder ein abwechslungsreicher Ferienpass angeboten werden mit über 25 verschiedenen Veranstaltungen. An dieser Stelle gilt den vielen Ehrenamtlichen und Unterstützern ein großer Dank. Ohne sie wäre eine Umsetzung in dieser Form nicht möglich.

Verleihung Ehrenamtskarten 2025

Die niedersächsische Ehrenamtskarte ist eine attraktive Auszeichnung, um herausragendes Engagement zu würdigen. Hiermit wird denen etwas zurückgegeben, die sich in besonderer Weise für den Nächsten einsetzen, unser Zusammenleben bereichern und die Solidarität in unserer Gesellschaft fördern.

Auch in diesem Jahr haben wieder einige Ehrenamtlichen in Rhede (Ems) Ehrenamtskarten erhalten.



Der Einladung zur Veranstaltung zur Verleihung der Ehrenamtskarte im zweiten Halbjahr 2025 sind auch drei Rheder Bürgerinnen gefolgt. Frau Gebina Bors, Frau Maria Ruholl und Frau Angela Roß.
Herzlichen Dank für das wertvolle ehrenamtliche Engagement!

v. links: Angela Roß, Maria Ruholl, Gebina Bors



Soziales – Jugend - Sport

„Ausgezeichnet! Ehrenamt“

Das Ehrenamt ist das Herzstück unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Mit der dieses Jahr neu ins Leben gerufenen Rubrik „Ausgezeichnet! Ehrenamt“ würdigt der Landkreis Emsland künftig Menschen und Gruppen, die sich mit besonderem Einsatz für ihre Mitmenschen engagieren. Im Oktober durfte sich unsere Gemeinde besonders freuen: Gleich zwei Auszeichnungen gingen an Engagierte aus unserem Bereich der Seniorenanarbeit. Der Besuchsdienst unseres Altenheims St. Nikolausstift Rhede (Ems) wurde für seine wertvollen Dienste ausgezeichnet. Seit vielen Jahren besuchen die Ehrenamtlichen regelmäßig die Bewohnerinnen und Bewohner, lesen vor, hören zu und schenken vor allem eines – Zeit und Aufmerksamkeit. Durch ihre Besuche entsteht für viele ältere Menschen ein Stück Alltag voller Leben, Nähe und Gespräche.

Außerdem wurde Frau Sabine Broos geehrt, die sich seit Jahren mit großem Engagement in die Seniorenanarbeit einbringt. Gemeinsam mit einem engagierten Team organisiert sie regelmäßig den beliebten Seniorennachmittag, der Raum für Begegnung, Gemeinschaft und Austausch bietet. Zudem hat sie gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Team eine digitale Sprechstunde, die „Digitale Brücke“, ins Leben gerufen, die älteren Menschen Unterstützung im Umgang mit Smartphone und Tablet bietet – ein Angebot, das gut angenommen wird und Brücken in die digitale Welt schlägt.

Das Engagement dieser Ehrenamtlichen zeigt, wie viel Positives durch freiwilliges Handeln bewirkt werden kann. Ihre Arbeit steht beispielhaft für den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Dafür gilt ihnen unser herzlicher Dank und unsere Anerkennung.



Soziales – Jugend - Sport

Die Auszeichnungen fanden vor Ort in Rhede statt. Zusätzlich lud der Landrat des Landkreises Emsland zu einer zentralen Veranstaltung ein, in der er die Arbeit der Ehrenamtlichen noch einmal ausdrücklich würdigte.



v. links: Landrat Burgdorf, Sabine Broos, Peter Broos, Agnes Lüsing-Hauert, Klaus Lampen, Elisabeth Schoe, BM Willerding



Soziales – Jugend - Sport

Ehrenamtliche der Mobilen Einkaufshilfe absolvieren Erste-Hilfe-Kurs

Um für alle Situationen im Einsatz bestens vorbereitet zu sein, haben die Ehrenamtlichen der Mobilen Einkaufshilfe unserer Gemeinde in diesem Jahr an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen. Organisiert wurde die Schulung von der Sozialarbeiterin der Gemeinde, die damit das Engagement der Helferinnen und Helfer weiter stärkt und für zusätzliche Sicherheit im Alltag sorgen möchte.

Unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Hermann Rüther konnten die Teilnehmenden ihr Wissen im Bereich der Ersten Hilfe auffrischen und praktische Handgriffe einüben. Besonderes Augenmerk liegt auf Notfällen, die im Kontakt mit älteren oder gesundheitlich eingeschränkten Menschen auftreten können – etwa Kreislaufprobleme oder Stürze. Neben Wiederbelebungsmaßnahmen und stabileren Seitenlagen stand auch der Umgang mit Notfallsituationen im Alltag im Mittelpunkt.

Unsere Ehrenämter leisten Woche für Woche einen wertvollen Beitrag für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Mit dem Erste-Hilfe-Kurs wollen wir ihnen das nötige Rüstzeug geben, um in besonderen Situationen sicher und souverän reagieren zu können.

Die Mobile Einkaufshilfe unterstützt Menschen, die aufgrund ihres Alters oder gesundheitlicher Einschränkungen nicht mehr selbstständig zum Einkaufen gehen können. Einmal pro Woche fahren ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gemeinsam mit den Teilnehmenden in den Geschäften, helfen beim Tragen und stehen auch einfach für Gespräche zur Verfügung. Der Dienst ist zu einem wichtigen Bestandteil des sozialen Lebens vor Ort geworden.



Soziales – Jugend - Sport

Unser Dorf hat Zukunft

Bereits in der ersten Wettbewerbsrunde auf Kreisebene konnte ein hervorragender Erfolg erzielt werden: Mit dem ersten Platz qualifizierte sich unser Gemeindeteil Brual für die Teilnahme auf Landesebene.



Dieser Erfolg war das Ergebnis eines außergewöhnlichen Engagements vieler Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen und Akteure vor Ort. Themen wie Dorfgemeinschaft, nachhaltige Entwicklung, bürgerschaftliches Engagement, Ortsbildpflege und Zukunftsperspektiven wurden mit großem Einsatz und viel Herzblut präsentiert.

Im laufenden Jahr stellte sich der Gemeindeteil Brual dann der Bewertung auf Landesebene. Auch wenn es dort nicht für eine Platzierung gereicht hat, kann das erreichte Ergebnis als großer Erfolg gewertet werden. Die Teilnahme auf Landesebene unterstreicht die positive Entwicklung und die hohe Qualität des gemeinschaftlichen Handelns in unserem Dorf.



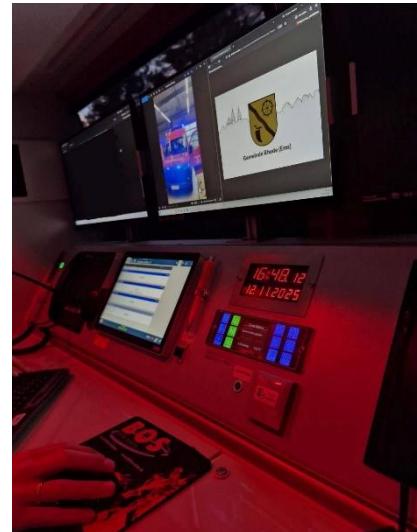
Die Gemeinde Rhede (Ems) ist stolz auf alle Beteiligten und dankt allen Engagierten für ihren Einsatz. Der Wettbewerb hat eindrucksvoll gezeigt, was durch Zusammenhalt, Ideenreichtum und ehrenamtliches Engagement möglich ist – ein starkes Zeichen für die Zukunft Bruals und für unsere gesamte Gemeinde.



Sicherheit und Ordnung

Neues Einsatzleitfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Rhede (Ems)

Bereits im Jahr 2023 wurde das ein neues Einsatzleitfahrzeug in Auftrag gegeben. Aufgrund der langen Lieferzeit konnte das Fahrzeug im November 2025 entgegengenommen werden.



Neubau des Feuerwehrhauses beschlossen

Zum Ende des Jahres 2025 hat der Rat der Gemeinde einen wichtigen und zukunftsweisenden Beschluss gefasst: Der Neubau des Feuerwehrhauses wird auf den Weg gebracht. Mit dieser Entscheidung stärkt die Gemeinde langfristig die Einsatzfähigkeit und Sicherheit der Freiwilligen Feuerwehr. Das neue Gebäude soll den modernen Anforderungen an Technik, Ausbildung und Einsatzabläufe entsprechen und gleichzeitig optimale Arbeits- und Ausbildungsbedingungen für die Kameradinnen und Kameraden schaffen.



Sicherheit und Ordnung

Feuerwehr 90 Jahre

90 Jahre Feuerwehr stehen für neun Jahrzehnte Einsatzbereitschaft, Kameradschaft und ehrenamtliches Engagement zum Schutz der Bevölkerung. Seit ihrer Gründung hat sich die Feuerwehr stetig weiterentwickelt und ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil der örtlichen Gefahrenabwehr.



Das Jubiläum bot Anlass, die wichtige Arbeit der aktiven Einsatzkräfte sowie der Alters- und Ehrenabteilungen zu würdigen. Neben der Einsatzbereitschaft im Ernstfall prägt die Feuerwehr auch das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde durch Ausbildung, Nachwuchsarbeit und zahlreiche Veranstaltungen.



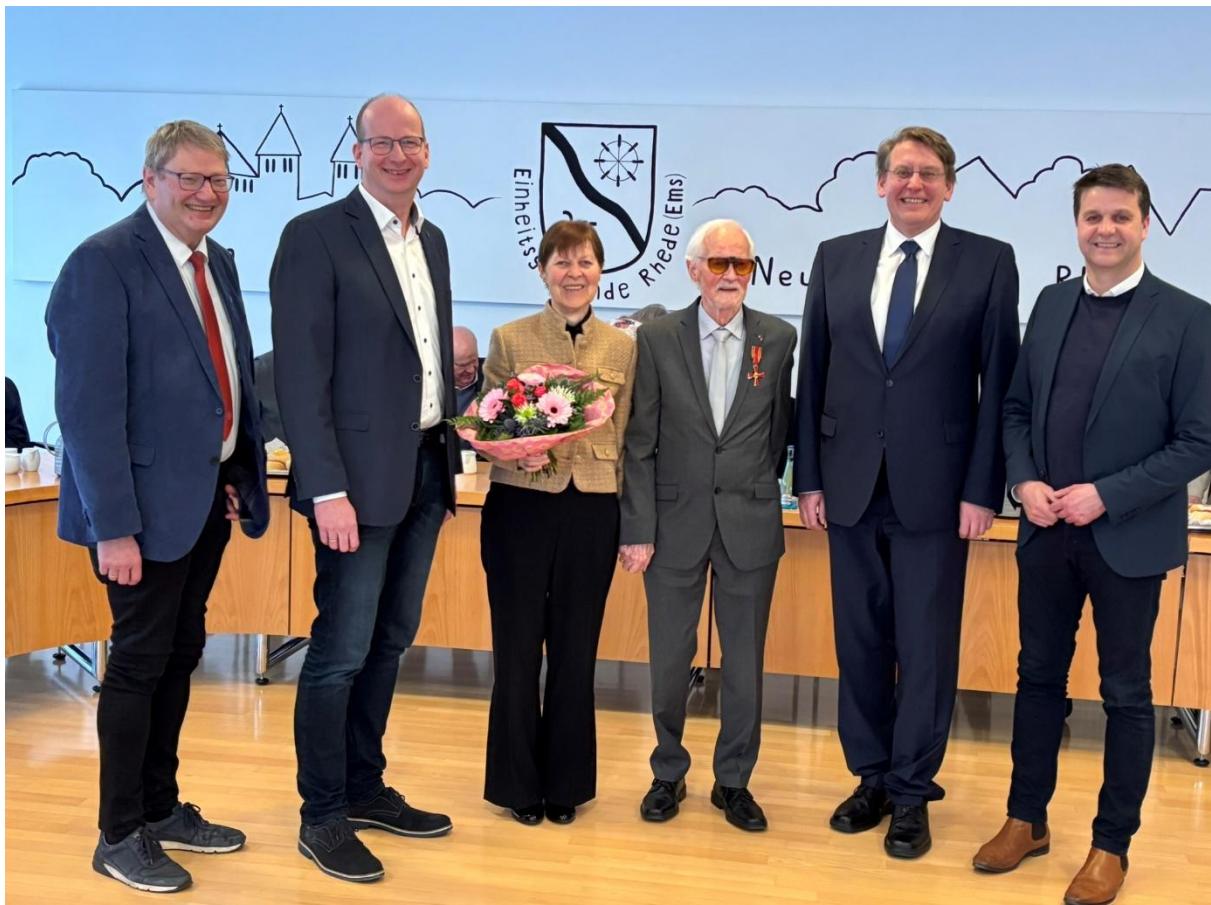
Foto: Festkommers 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Rheda (Ems)

Die Gemeinde Rheda (Ems) dankt allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihren langjährigen, selbstlosen Einsatz. Ihr Engagement, ihre Verlässlichkeit und ihre hohe Professionalität sind ein tragendes Fundament für die Sicherheit und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde – gestern, heute und in Zukunft.



Auszeichnung des Bundesverdienstkreuzes

Ein ganz besonderer Moment für uns als Gemeinde Rhede (Ems): Unser Ehrenbürger Albert Vinke wurde in einer feierlichen Veranstaltung mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Diese hohe Ehrung würdigt sein jahrzehntelanges Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz für das Gemeinwohl, die Kultur und die Förderung unserer Gemeinde.



v. links: Gerhard Husmann, Jens Willerding, Magdalena Vinke, Albert Vinke, Landrat Marc-Andre Burgdorf, Hartmut Moorkamp (Landtagsabgeordneter)

Die Verleihung fand in einem festlichen Rahmen statt, begleitet von vielen Gästen, die die Verdienste des Geehrten gebührend feierten. Bürgermeister Jens Willerding dankte in seiner Ansprache dem Ehrenbürger für seine herausragenden Leistungen und betonte, wie sehr sein Wirken die Gemeinde geprägt hat.

Wir sind stolz, einen solchen Menschen in unseren Reihen zu haben, und gratulieren nochmal herzlich zu dieser wohlverdienten Auszeichnung!



Kultur und Heimatpflege

Frühlingsmarkt bereichert den Veranstaltungskalender

Im Jahr 2025 wurde das traditionelle Marktgeschehen in Rhede (Ems) um einen Frühjahrsmarkt erweitert. Dieser fand am 26. April auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins Rhede (Ems) e. V. statt und setzte – wie der Herbstmarkt – einen Schwerpunkt auf den Pferdehandel mit über 40 Händlern und mehr als 100 Tieren. Ergänzt wurde das Angebot durch weitere Nutz- und Kleintiere sowie Reitsportzubehör. Zudem bereicherte ein Stauden- und Blumenmarkt mit regionalen Anbietern aus mehreren norddeutschen Regionen die Veranstaltung.



Rheder Markt

Der Rheder Markt stellte auch in diesem Jahr einen absoluten Veranstaltungshöhepunkt der Gemeinde Rhede (Ems) dar. An mehreren Tagen verwandelte sich der Ortskern in einen lebendigen Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche Gäste aus der Region. Mit einem vielfältigen Angebot aus Kirmes, Musik, Flohmarkt, kulinarischen Ständen und Aktionen für alle Altersgruppen bot der Markt ein attraktives und generationsübergreifendes Programm.



Ein besonderes Highlight war erneut der traditionelle Viehmarkt. Dieser erfreut sich bei zahlreichen Gästen von nah und fern, jung und alt. Der Viehmarkt zeichnet sich durch ein harmonisches Miteinander aus, bei dem man sich trifft, redet, Kontakte knüpft und auch einfach mal feiert.



Die Gemeinde Rhede (Ems) bedankt sich bei allen Beteiligten, insbesondere bei den Organisatoren – allen voran Marktmeister Gerd Conens –, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Sicherheitskräften sowie den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihre Unterstützung und ihr Verständnis. Der Rheder Markt bleibt damit ein wichtiger Bestandteil der dörflichen Identität und ein gelungenes Beispiel für gelebte Gemeinschaft.



Kultur und Heimatpflege

Drachenbootrennen

Das Drachenbootrennen war auch in diesem Jahr ein besonderer Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Gemeinde Rhede (Ems). Zahlreiche Teams aus Vereinen, Unternehmen und privaten Gruppen nahmen teil und sorgten auf und neben dem Wasser für eine mitreißende Atmosphäre. Die Veranstaltung stand erneut ganz im Zeichen von Teamgeist, Gemeinschaft und ehrenamtlichem Engagement. Viele Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten die Rennen und machten das Drachenbootrennen zu einem lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Die Gemeinde Rhede (Ems) dankt allen Beteiligten, insbesondere den Organisatoren, Helferinnen und Helfern sowie den teilnehmenden Teams, für ihren Einsatz und ihren Beitrag zu einer gelungenen Veranstaltung.



80 Jahre Kriegsende

Ein Abend, der bewegt hat – 80 Jahre Kriegsende in Rhede (Ems)

Rund 220 Gäste – darunter viele junge Menschen – folgten der Einladung der Gemeinde Rhede (Ems) in den vollbesetzten Saal Conens.

In ehrfürchtiger Stille lauschten alle den eindrucksvollen Erinnerungen der Zeitzeugen Albert und Hermann Vinke, die von den letzten Kriegstagen in unserer Gemeinde berichteten.



v. links: Albert Vinke, Jens Willerdeing, Hermann Vinke

Ein Satz von Hermann Vinke bleibt besonders haften:

„Das darf niemals wieder passieren.“

Plattdeutsches Festival

Im September fand das plattdeutsche Festival „PlattSatt“ im Landwirtschaftsmuseum in Rhede (Ems) statt. In gemütlicher Atmosphäre wurden unter Regie von Edeltraud Wotte und musikalischer Begleitung von Helmut Eiken plattdeutsche Lieder gesungen.



Kultur und Heimatpflege

Landwirtschaftsmuseum erhält Auszeichnung „Kinderfreundlichkeit“

Das Landwirtschaftsmuseum wurde in diesem Jahr mit einer Urkunde „Besonders kinderfreundlich“ ausgezeichnet.



v. links: Staatssekretär Matthias Wunderling-Weilbier, Angelika Grote

Diese Ehrung bestätigt das große Engagement des Museumsteams, Kindern Geschichte, Landwirtschaft und regionale Kultur auf spielerische und verständliche Weise näherzubringen. Angelika Grote durfte diese Auszeichnung im Dezember persönlich entgegennehmen.

3 und 4 Klassen besuchen Landwirtschaftsmuseum

Zum Abschluss der Unterrichtseinheit „Vom Korn zum Brot“ besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 gemeinsam mit ihren Sachunterrichts-Lehrkräften das Landwirtschaftsmuseum in Rhede. Die Schülerinnen und Schüler erkannten eindrucksvoll, wie mühsam das frühere Landleben war und welche Fortschritte die heutige Technik für Effizienz und Arbeitserleichterung gebracht hat.



Weihnachtsmarkt am Landwirtschaftsmuseum

Der traditionelle Weihnachtsmarkt am Landwirtschaftsmuseum bildete auch in diesem Jahr wieder einen besonderen Höhepunkt in der Adventszeit der Gemeinde Rhede (Ems). Wie gewohnt fand die Veranstaltung in der historischen Kulisse des Museums statt und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Gemeinde und der Umgebung an.

In festlich geschmückter Atmosphäre präsentierten Vereine, Ausstellerinnen und Aussteller ein vielfältiges Angebot aus Handwerkskunst, weihnachtlichen Dekorationen sowie kulinarischen Spezialitäten. Der Weihnachtsmarkt bot dabei nicht nur Gelegenheit zum Stöbern und Genießen, sondern auch zum persönlichen Austausch und zum geselligen Beisammensein.



Foto: Weihnachtsmarkt Landwirtschaftsmuseum Rhede (Ems)

Die Gemeinde Rhede (Ems) bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Vereinen (insbesondere dem Heimatverein, die Nikolausinteressengemeinschaft, dem Förderverein der freiwilligen Feuerwehr sowie Hermann Prangen vom HHG) und Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, diesen traditionellen Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr erfolgreich umzusetzen.



Müllsammelaktion 2025

Weit über 100 fleißige Freiwillige haben bei bestem Wetter ordentlich mit angepackt und unsere Orte Brual, Neurhede und Rhede noch schöner gemacht. Es ist erstaunlich wie viel Müll achtlos in die Natur geworfen wird. Herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung bei unserer Müllsammelaktion! Ein großes Dankeschön gilt auch den zahlreichen Kindern, die ebenfalls eimerweise Müll gesammelt haben.



Ausblick 2026

Für das kommende Jahr 2026 stehen viele wichtige und interessante Themen auf der Agenda. Dieses sind z.B.:

- Neubau Feuerwehrhaus
- Projekt Jugend- und Migrationszentrum
- Aufwertung der Badeseen
- Umsetzung Kommunale Wärmeplanung
- Umsetzung Energetisches Quartierskonzept
- Infrastrukturelle Maßnahmen
- Verlässliche Ganztagschule im Primarbereich
- Städtebauliche Entwicklung
- Energetische Maßnahmen
- Erneuerbare Energien (Wind und PV)
- **Kommunalwahlen am 13. September 2026**

u.v.m.

Wir blicken voller Zuversicht in ein hoffentlich gesundes, friedliches und erfolgreiches neues Jahr!

Bei Fragen oder Anmerkungen zum Verwaltungsbericht kontaktieren Sie bitte Herrn Alexander Kenning, 04964 / 918225, kenning@rhede-ems.de

oder

Bürgermeister Jens Willerding, 04964 / 918227, willerding@rhede-ems.de

